

**Zeitschrift:** Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am  
Departement Architektur der ETH Zürich

**Herausgeber:** Departement Architektur der ETH Zürich

**Band:** - (2012)

**Heft:** 21

  

**Artikel:** Der Mann und der Wald

**Autor:** Häfliger, Michael

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-918770>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER MANN UND DER WALD

Ich habe Mike vor einigen Tagen in einer Bar getroffen. Gekannt habe ich ihn schon lange. Jeder hier kennt ihn. Mike ist Musiker. Er wohnt in einem Tipi im Wald. Ich freue mich, als er mich zu sich nach hause einlädt, damit ich mir alles selbst anschauen kann. Diesen Traum von den eigenen vier Wänden, der so ganz anders zu sein scheint.

Es ist, als würde ich eine andere Welt betreten, als ich durch die Holztüre ins Innere des Tipis gehe. Der Boden vom etwa fünf Meter hohen Zelt ist mit Schaffellen bedeckt. In der Mitte brennt ein Feuer. Noch vor einigen Monaten spendete es auf der schneeüberdeckten Waldlichtung überlebensnotwendige Wärme. Es gibt kein fließendes Wasser, keinen Gartenzaun, der das Grundstück von dem der Nachbarn trennt, keine Adresse. Ein kleiner Benzingenerator versorgt eine Stereoanlage und einen Laptop mit Strom.

Nach der Lehre und der Rekrutenschule reist er zwei Jahre alleine durch die USA. Es folgen Reisen in alle Teile der Welt: Sinai, Israel, England, Afrika, Asien.

Während elf Jahren bleibt er insgesamt sieben Jahre in Indien. In dieser Zeit arbeitet er als unterwegs als Musiker und als Mechaniker zurück in der Schweiz.

Seit zwanzig Jahren wohnt er nun hier. «Wer frei denken will braucht viel Zeit zum Üben», sagt er. Keine Rebellion. Kein Anti. Kein Versuch, aus welchem gesellschaftlichen Korsett auch immer, auszubrechen. Einfach ein Wohnraum, der ein wenig anders aussieht als viele hier, mitten im Kanton Aargau.

fig. 074

*Tipi.*  
Zofingen, 2011.  
© Michael Häfliger.

fig. 075

*Mississippi River.*  
Kentucky, USA, 1989.  
© Michael Häfliger.

fig. 076

*Portrait von Michael Häfliger.*  
Zofingen, 2010.  
© Michael Häfliger.

*Michael Häfliger, geb. 1967*

selbständiger Musiker aus Zofingen, AG. Nach einer Lehre und Arbeit als Mechaniker bereiste er die Welt. Wohnt seit 1992 in einem Tipi.

Das Gespräch wurde im Juni 2012 von Benedikt Hengartner aufgezeichnet.